

„Erfreuliche Bilanz“ bei Blutspende-Aktion

Beckum (gl). 47 Blutspender – darunter 15 Erstspender – und 36 lebensrettende Konserven: Das ist die „erfreuliche Bilanz“ einer gemeinsamen Blutspende-Aktion der Sparkasse Beckum-Wadersloh und der Stadtverwaltung, die zusammen mit dem DRK-Blutspendedienst West und dem DRK Ortsverein Beckum durchgeführt wurde.

„Für den Blutspendedienst sind Termine wie diese äußerst wichtig“, betont Tobias Cartus, Referent für Öffentlichkeits-

arbeit: „Seit 20 Jahren sind die Spenderzahlen rückläufig. Anfang des Jahres hatten wir die Situation, dass nur noch genügend Blutspenderreserven für einen einzigen Tag vorrätig waren. Normalerweise sind es bis zu sieben Tage. In den Sommerferien ist die Spendebereitschaft zudem immer relativ gering.“

Das Blutspendemobil hielt direkt vor Ort auf dem Parkplatz der Sparkasse in der Innenstadt und das Spenden war den Beschäftigten während der Arbeits-

zeit möglich. „Wir wollten den Mitarbeitern eine schnelle und unkomplizierte Lösung anbieten, um einen Blutspendetermin wahrzunehmen“, teilen die Vorstände der Sparkasse Beckum-Wadersloh mit. „Das tolle Ergebnis zeigt, dass dies der richtige Weg ist. Besonders die 15 Erstspender erfreuen uns sehr.“

Auch Bürgermeister Michael Gerdhenrich war unter den Spendern, freute sich über die rege Beteiligung: „Jeden Tag werden in Deutschland rund 15 000

Spenden benötigt. Eine Blutspende kann dabei bis zu drei Leben retten. Deshalb ist es selbstverständlich, dass die Stadt Beckum und die Sparkasse Beckum-Wadersloh mit gutem Beispiel vorangehen.“

Die nächsten Termine zum Blutspenden in Beckum sind am 17. und 18. August an der Grundschule Mitte und am 20. August an der Kardinal-von-Galen-Schule in Vellern.

<https://www.drk-blutspende.de/>



Auch Beckums Bürgermeister Michael Gerdhenrich hat sich an der Blutspende-Aktion beteiligt.